

Mit Eisenbahndrehgestellen auf der Erfolgsspur

Die ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG ist zehn Jahre nach ihrer Gründung auf Expansionskurs.

ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG ist der einzige unabhängige Drehgestellhersteller Europas mit eigenem Entwicklungsbereich und steht in der großen Tradition des halleschen Schienenfahrzeugbaus. Zehn Jahre nach der Gründung der ELH hat sich die Mitarbeiterzahl verfünffacht und der Umsatz wuchs um das Dreifache. Von Halle aus liefert das Unternehmen weltweit. Mit guter Auftragslage steht das Unternehmen vor der nächsten Erweiterung der Produktionskapazitäten.

Halle (Saale), Juni 2008. Expansion ist für die Mitarbeiter der ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG (ELH) kein Fremdwort. Der Betrieb wurde im Mai 1998 aus dem Bereich Drehgestellfertigung des Ausbesserungswerkes der Deutschen Reichsbahn in Halle heraus gegründet und wächst seitdem unaufhörlich. Wurden vom alten Betrieb 42 Mitarbeiter übernommen, sind es mittlerweile über 200 Fachleute für Fertigung, Vertrieb, Entwicklung und Konstruktion, die in dem 1999 neu errichteten Firmenareal am Rande der Stadt beschäftigt sind. Geschultes Personal am Traditionsstandort, hervorragende Netzwerke, eine ausgezeichnete Infrastruktur und gute Verkehrsanbindung sowie das Potenzial zur weiteren Expansion auf dem Firmengelände zählen zu den Stärken des Standortes, die das mittelständische Unternehmen als Systemzulieferer nutzt. Die halleschen Spezialisten haben in der Schienenfahrzeugbaubranche ihre Marktposition stetig verbessert. So stieg der Umsatz von 1999 mit 10 Millionen Euro auf über 40 Millionen Euro 2007. Der Betrieb fertigt Drehgestelle für Güterwagenfahrzeuge sowie Spezialdrehgestelle für Gleisbaumaschinen. Drehgestelle haben im Schienenfahrzeugbau eine große Bedeutung. Sie tragen die Wagenkästen der Waggonen. Die Drehgestellkonstruktionen der ELH gestatten Radsatzlasten von 18 bis zu 25 Tonnen. Konstruktion und Gestaltung reduzieren dabei die Stoßbeanspruchung und halten die Fahrzeuge sicher in der Spur. Die Produktion erfordert eine entsprechend große Fachkenntnis. Spezialisten mit guter Ausbildung und viel Erfahrung sind nötig. ELH beschäftigt unter anderem Ingenieure, Schweißer, Schlosser sowie Lackierer und bildet selbst Konstruktions- und Verfahrensmechaniker, Beschichtungstechniker und Zerspanungsmechaniker aus.

Besonders im Fachkräfteangebot sieht die Unternehmensspitze um Geschäftsführer Norbert Gabriel einen entscheidenden Vorteil und Erfolgsfaktor von Stadt und Region. Zugute komme der ELH besonders das in und um Halle vorhandene exzellente Know-how. "Von hier beziehen wir 99 Prozent unserer Schweißfachkräfte und Ingenieure. Die Nähe der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle (SLV) mit dem Schwerpunkt "Schweißtechnik an Fahrzeugen" zahlen sich für uns ganz klar aus", sagt Gabriel. Entscheidend für den Erfolg der ELH nennt er zudem die

außergewöhnlich hohe Motivation und eine nur geringe Fluktuation in der Mitarbeiterschaft. Gabriel kann auch auf eine stetig wachsende Hallenfläche verweisen, auf der ELH produziert. "Die letzte Vergrößerung der Produktionshalle wurde im Frühjahr 2008 begonnen, von ursprünglich 4.500 Quadratmetern wurde im Laufe der Jahre auf ca. 8.000 Quadratmeter vergrößert", sagt Gabriel. Mit der Grundstücksvergrößerung wuchs auch die Produktion - von einer 1998 ursprünglich konzipierten Stückzahl von jährlich 2.000 Drehgestellen auf mittlerweile über 4.000 Drehgestelle im Jahr.

Entsprechend dem Firmenslogan "Auf allen Schienen zu Hause!" beliefert ELH nicht nur Kunden in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland und in Übersee. Die Auftragslage ist gut. "Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz gehören zum Beispiel zu unseren europäischen Abnehmern; wir liefern aber auch für den Einsatz in den USA, im Nahen Osten, in Australien und China", erklärt Dana Grünewald, Leiterin Auftragsabwicklung und Vertrieb. Von großem Vorteil sei dabei die Infrastruktur in der Region Halle. Die zentrale Lage der Region in Deutschland und Europa, die Anschlüsse an die Autobahnen A14 und A9, der nahe Flughafen Leipzig/Halle sowie ein Gleisanschluss auf dem Gelände sichern den direkten Transport zum Kunden in aller Welt. "Die Infrastruktur ist gegeben und gut ausgebaut für weitere Expansionen", denkt Geschäftsführer Gabriel bereits in die Zukunft. Da die Produktionskapazitäten gut ausgelastet sind, ist der nächste Ausbau des Betriebs bereits geplant: etwa 20 neue Arbeitsplätze sollen in nächster Zukunft entstehen. ELH, die seit Frühjahr 2007 einen neuen Teilhaber hat, der 70 Prozent des Unternehmens hält, blickt positiv in die Zukunft. Das soll auch für die Produkte gelten. Wie schon in der Vergangenheit, will ELH auch in der Zukunft regelmäßig Produktinnovationen auf den Markt bringen. "Die nächsten Neuentwicklungen werden wir bald auf der Fachmesse InnoTrans in Berlin im September vorstellen", macht Gabriel auf ELH-Innovationen aus Halle neugierig.

ssh/Autor: ssh-Redaktion

Zusatztext:

Fahrbarer Untersatz für Eisenbahnen

Drehgestelle tragen die Wagenkästen der Schienenfahrzeuge. Die Drehgestellkonstruktionen der ELH gestatten Radsatzlasten von 18 bis zu 25 Tonnen. Ihre Gestaltung reduziert die Stoßbeanspruchung und hält die Fahrzeuge sicher in der Spur. Die Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG bietet ihre Drehgestelle hauptsächlich für Eisenbahnen im Güterverkehr an, wo sie als Fahrwerke hohen Belastungen über Jahre hinweg ausgesetzt sind. ELH beschäftigt neben ihrer festen Belegschaft zur Zeit 7 Auszubildende in 5

Ausbildungsberufen. Dazu geh6ren Konstruktionsmechaniker, Verfahrensmechaniker f6r Beschichtungstechnik, Fachkr6fte f6r Lagerwirtschaft, Industriekaufleute und Zerspanungsmechaniker und in der Zukunft auch Elektriker.

ssh/Autor: ssh-Redaktion

Umfang:

Haupttext: ca. 4.600 Zeichen (inklusive Vorspann)

Zusatztext: ca. 700 Zeichen

Ansprechpartner f6r weitere Informationen:

ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG

Gesch6ftsf6hrer Norbert Gabriel

Hans-Dietrich-Genscher-Stra6e 34

06188 Queis

Telefon: (03 46 02) 551-0

Telefax: (03 46 02) 551-30

E-Mail: information@elh.de

Internet: www.elh.de

Redaktionelle Koordination:

6-Konzept

Agentur f6r integrierte Kommunikation GmbH & Co. KG

Dr. Markus Folgner

M6hlweg 42

06114 Halle (Saale)

Telefon: (03 45) 5 32 00 03

Telefax: (03 45) 5 32 00 04

E-Mail: folgner@oe-konzept-halle.de

Internet: www.oe-konzept.de

Copyright-Hinweis:

Text bzw. Foto sind zur kostenfreien Verwendung durch unabh6ngige Medien im Sinne des Presserechts ("journalistische Medien") freigegeben. Jede andere, auch auszugsweise Nutzung (insbesondere f6r Firmenpublikationen 6berwiegend werblicher Art) bedarf der Zustimmung der Autoren.

Bildtext: ELH produziert 4.000 Drehgestelle j6hrlich am Firmensitz in Halle (Saale).

Foto: ssh/Fotograf: ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG

Bildbezug:

PRESSEBEITRAG

26.03.2009 13:53

www.wifoe.halle.de

Die Abbildung kann als druckfähige Datei kostenfrei angefordert werden bei: Agentur
Ö-Konzept, E-Mail: info@oe-konzept-halle.de, Tel.: +49 (0) 345 5320003

